

Endlich schmerzfrei



Das Marienhospital in Bottrop erzielt mit der Neustrukturierung der Druckerlandschaft eine Kosteneinsparung von fast 30 Prozent. Möglich wurde das durch neue Multifunktionsysteme, Drucker und MPS-Lösungen aus dem Hause Samsung, die durch den Fachhandelspartner BT Kopier GmbH installiert wurden.

Schon vor mehr als 140 Jahren gründete Pfarrer Carl Englert mit kirchlich-caritativem Auftrag das Marienhospital Bottrop im Zentrum Bottrops, aus dem heute ein leistungsfähiges Gesundheitszentrum entstanden ist. Es beinhaltet 11 Fachkliniken und ein ultramodernes, ambulantes OP-Center, bietet Platz für insgesamt 16.000 stationäre und 41.000 ambulante Fälle pro Jahr und beschäftigt 700 Menschen.

Das medizinische Angebot reicht von der Gastroenterologie über Orthopädie und Traumatologie bis hin zur Kardiologie und Radiologie. Klar, dass in solch einer großen Klinik alle Bereiche stimmig und ineinandergreifend sein müssen - und das alles zum Wohle des Patienten.

Ein Bereich der nicht mehr ganz stimmig war, war das Druck- und Kopiermanagement der gesamten Klinik. Der bestehende Vertrag des Marienhospitals Bottrop hatte zwar noch eine Laufzeit von annähernd einem Jahr, aber erste Probleme mit der nun doch schon etwas in die Tage gekommenen Hardware sowie der Wunsch, die Druckkosten deutlich zu senken, veranlassten die dortige IT-Abteilung, neue effizientere Lösungen für die Papierausgabe zu finden.

KOSTENERSPARNIS

Ein halbes Jahr prüfte man Geräte der verschiedensten Hersteller und deren MPS-Konzepte. Letztendlich konnte die Dortmunder Niederlassung der BT Kopier GmbH eine

Komplettlösung mit Printing-Produkten von Samsung offerieren, das laut Klinikleitung in Art, Umfang und Kostenersparnis von keinem anderen Mitbewerber in dieser Form erbracht wurde. Die Lösung: Eine moderne, leistungsstarke und flexible Ausgabellandschaft im Zuge eines kostenreduzierenden MPS-Konzeptes inklusive entsprechendem Support und Service. Obwohl die Gesamtbetriebskosten der Ausgabellandschaft natürlich eine große Rolle spielen, waren Faktoren wie beispielsweise Datensicherheit, Umweltverträglichkeit, Platzbedarf, Flexibilität, Erweiterbarkeit, der spätere Service und Support ebenfalls von enormer Wichtigkeit. Neben den essentiellen Auswahlkriterien wie Sicherheit, „Blauer Engel“, niedrigen Laufgeräuschen und Emissionen gab es noch einen

besonderen Punkt: Die multifunktionalen Systeme mussten genug Flexibilität und Leistungsfähigkeit mitbringen, um die Implementierung eines umfassenden Dokumentenmanagements, welches die Klinik in Bottrop zu einem späteren Zeitpunkt einführen möchte, zu ermöglichen. Hochleistungs-MFPs von Samsung nutzen unter anderem hierfür eine eigene, Java-basierende Anwendungs-Plattform mit offener Architektur XOA (eXtensible Open Architecture). Sie ermöglicht das Hinzufügen benutzerspezifischer Anwendungen und Services – und damit eine optimale Integration des Systems in den Workflow.

In direkter Zusammenarbeit mit Samsung stellte die BT Kopier GmbH dem Marienhospital Geräte zur Evaluierung und entwickelte erste Lösungen für den Einsatz in den Fachbereichen. „Nachdem wir uns eingehend mit dem Angebot und den Geräten von Samsung auseinandergesetzt hatten, waren wir mehr als positiv überrascht,“ erklärt Olaf Milde, EDV-Leiter der Klinik und meint weiter: „Bis zu diesem Zeitpunkt war uns überhaupt nicht klar, über was für ein umfangreiches Portfolio der koreanische Hersteller verfügt und welche Möglichkeiten er im Bereich von MPS-Lösungen bieten kann“.

MPS-LÖSUNG VON SAMSUNG

Die BT Kopier GmbH schlug ein Paket aus vier Systemen (alle mit Duplex-Einheit) vor: Im Farbbereich waren dies der bis zu 32 Seiten schnelle Drucker CLP-770ND und das bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht am Markt erhältliche multifunktionale DIN-A3-Kopiersystem



„Wir waren sehr überrascht über den großen Umfang an hilfreichen Steuerungs- und Funktionsmodulen im Lieferumfang ohne Aufpreis – das hatten wir bei keinem anderen Anbieter so erhalten. Samsung als Hersteller stand von Anfang an mit Rat und Tat zur Seite und ist auch nach der Implementierung für uns da – das ist mehr als vorbildlich und sehr selten am Markt.“

OLAF MILDE, EDV-Leiter des Bottroper Marienhospitals

MultiXpress C9350ND mit einer Geschwindigkeit von bis zu 35 A4, beziehungsweise 17,5 A3-Seiten pro Minute. Als monochrome Systeme wurden der Arbeitsplatzdrucker ML-2855ND mit bis zu 28 Seiten pro Minute und das bis zu 33 Seiten schnelle Multifunktionsgerät SCX-5835FN mit seinem 7-Zoll-Touchscreen zum Einsatz gebracht. „Zusammen mit Samsung konnten wir nicht nur ein

äußerst lukratives Angebot für den Kunden erstellen, sondern haben auch einen Partner, der sich nicht nur im Vorfeld besonders engagiert, sondern auch nach Abschluss immer noch voll unterstützend präsent ist“, sagt Andre Seipenbusch, Dortmunder Niederlassungsleiter der BT Kopier GmbH.

Die Leistungsdaten der Systeme, die Druckqualität und das Handling haben Olaf Milde und seine Mitarbeiter schnell überzeugt: „Das für uns maßgeschneiderte Seitenpreiskonzept beinhaltet nur die Module, die wir auch tatsächlich benötigen. Da hier keine Unterschiede gemacht werden, ob es sich um die Ausgabe auf Druckern oder MFPs handelt, vermeiden Samsung und die BT Kopier GmbH eine zu starke Zentralisierung der Druckleistungen für uns und wir haben noch immer ausreichend Arbeitsplatzdrucker im Einsatz, um unsere Mitarbeiter nicht über Gebühr mit lästigen Wegen zu Ausgabegeräten zu belasten. Besonders aber das Monitoring und die Steuerung, die wir über Samsungs Software SyncThru durchführen können, sind ein- ➤



GEGRÜNDET VOR 140 JAHREN: Das Marienhospital in Bottrop

› fach vorbildlich. Wir möchten sowohl die Auslastung überwachen, ungewöhnliche Spitzen nachvollziehen, als auch Drucke den verschiedenen Kostenstellen einfach zuordnen können. Vertraulichkeit und Datensicherheit an den zentralen Systemen können wir nun ebenfalls gewährleisten, denn über Ziffernblock oder Touchscreen an den MFPs können Mitarbeiter ihre Ausdrücke direkt am Gerät per PIN abrufen.“

Zum Einsatz kommen im Marienhospital mittlerweile nun insgesamt 150 Systeme, die den alten Ausgabepark komplett ersetzt haben. Neben den Arbeitsplatzdruckern ML-2855ND werden die Multifunktionsysteme SCX-5835NX an zentralen Stellen und die A3-Systeme MultiXpress C9350ND abteilungsweit verwendet.

„Die Einbindung in unser Netzwerk verlief einfach und vor allem vollständig reibungslos“, freut sich Olaf Milde und erzählt weiter: „Die BT Kopier GmbH lieferte uns alle Systeme betriebsbereit ohne Umverpackung und unterstützte uns, die Systeme in unserem Netzwerk zu implementieren. Der Umsetzungszeitraum war mit weniger als einem Monat ganz besonders kurz. Mittlerweile laufen die Samsung-Geräte seit über fünf Monaten bei uns, ohne dass sich auch nur ein nennenswertes Problem oder Ausfall ergeben hätte.“

Die Servicetechniker des Marienhospitals kümmern sich hierbei nur um den First-Level-Support, das heißt um die „leichteren“ Fälle, wie Papierstaus, Bedienungsfehler, Tonerwechsel oder ähnliches. Der gesamte weitere Support und die Wartung der Systeme wird von der BT Kopier GmbH mit einer Reaktionszeit von 24 Stunden übernommen. Das Verbrauchsmaterial, das zentral im Marienhospital gelagert und verwaltet wird, wird je nach Bedarf in größeren Mengen ebenso von BT geliefert, wie das gesamte Papier. Dies ist ein bewährtes Konzept für das Krankenhaus, das dort schon länger so praktiziert wird, um einen gleich bleibenden Qualitätslevel zu garantieren.

REAKTIONSZEIT: 24 STUNDEN

Die Mitarbeiter haben die neuen Systeme durchweg positiv aufgenommen. „Anfangs entstand teilweise zuerst großes Erstaunen, da die Geräte durch mehrere Papierschächte größer wirkten, oder die Bedienung der MFPs über farbige Touchscreens ungewohnt war. Dies wich aber schnell der Begeisterung über Druck- und Kopiertempo, Benutzerfreundlichkeit und Qualität“, erklärt Olaf Milde.

Besonders für den Bereich „Pathologische Befunde“ hat sich die BT Kopier GmbH eine clevere Arbeitserleichterung einfallen

lassen: Diese Befunde werden auf Bögen festgehalten, die länger als normale DIN-A3-Bögen sind. Mit einer entsprechenden Anpassung können sie nun direkt in einem Zug über die automatische Dokumentenzufuhr eingescannt und gleich per Mail verschickt, oder im Netz abgelegt werden. Die Anwender haben den Mehrwert der elektronischen Ablage von Dokumenten erkannt und nutzen mittlerweile Funktionen wie „Scan-to-Mail“ und „Fax-to-Mail“ ganz besonders.

Mit der Einrichtung der neuen multifunktionalen Systeme steht nun dem nächsten Projekt, der Einführung der DMS-Lösung scube vom Entwicklungspartner SC_Synergy nichts mehr im Wege. Die XOA-Oberfläche der Bedienpanels erlaubt eine individualisierte Anpassung der Menüs an die spezifischen Bedürfnisse – was die Arbeit mit den Geräten noch einmal einfacher macht. Auch hier ist die BT Kopier GmbH wieder kompetenter Lösungs-, Entwicklungs- und Implementierungspartner. Schon heute werden in der Klinik eingehende Rechnungen eingescannt, mit Schlagwörtern versehen und elektronisch in der Buchhaltung zur weiteren Bearbeitung abgelegt. So will man Irrläufer vermeiden, den Zahlungsfluss optimieren und damit sogar die Liquidität besser steuern und planen. Allein im Bereich Skonti hat das Krankenhaus nach eigenen Angaben ein Einsparpotenzial im sechsstelligen Bereich realisieren können.

„Wir haben nun ein System aus einem Guss mit vielen praktischen Modulen, für die wir bei anderen Herstellern einzeln hätten bezahlen müssen. Unsere neue Lösung macht uns also insgesamt nicht nur flexibler, dynamischer und spart Zeit, sondern sie bringt uns bereits jetzt schon bares Geld – in der Zukunft sicher sogar noch mehr“, resümiert Olaf Milde.

Alles in allem hat es das Krankenhaus mithilfe der BT Kopier GmbH in einer sehr kurzen Zeit geschafft, trotz vorhandene Serviceverträge eine völlig neue Drucker- und Kopiererstruktur zu implementieren und in Zusammenhang mit Lösungen und dem Managed Print Services aus dem Hause Samsung viel Zeit und auch Geld einzusparen. Das Bottroper Marienhospital ist nun zumindest in Sachen Druck und Kopieren völlig schmerzfrei.

Klaus Leifeld ■



IM EINSATZ: Das Marienhospital in Bottrop setzt die unterschiedlichsten Produkte aus dem Hause Samsung ein.